

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

120 (1.5.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Drittes Blatt.

Freitag den 1. Mai

1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 28287. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Stalle des Gemeindevorstehers Nagel in Blankenloch die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. Ueber das gemeinsame Gehöfte desselben ist die Sperre verhängt.

Ferner wird gemäß § 59 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 angeordnet, daß aus der Gemeinde Blankenloch Vieh, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Karlsruhe, den 30. April 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gültich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 28226. IV. Die Festsetzung der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1902 betreffend.

Nach der Bekanntmachung Gr. Ministeriums des Innern vom 15. April 1903 — Staatsanzeiger Nr. XII — wurde die für das Jahr 1902 zu erhebende Gebäudeversicherungsumlage auf 9 Pfennig von 100 Mark Versicherungsanschlag festgesetzt.

Nach § 55 des Gebäudeversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 3. August 1902 ist der Umlagefuß für sämtliche Gebäude gleich.

Die Gemeinderäte erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungsbeitragsstabellen mit dem Auftrag zurück, binnen 8 Tagen die Feuerversicherungsbeiträge hiernach zu berechnen.

Ergeben sich bei der Berechnung Bruchteile von Pfennigen, so sind die Beträge unter $\frac{1}{2}$ Pfennig wegzulassen, jene von $\frac{1}{2}$ Pfennig und darüber für einen ganzen Pfennig zu nehmen.

Nach geschäheener Ausfüllung der Beitragstabelle hat der Gemeinderat diese während 8 Tagen zur Einsicht der Gebäudeeigentümer auf dem Rathaus aufzulegen; die Auslegung ist vorher in ortsüblicher Weise bekannt zu machen. Die Beurkundung hierüber ist der Tabelle anzuschließen.

Etwasige Einsprachen und Beschwerden hat der Gemeinderat, soweit sie sich nicht auf gütlichem Wege erledigen lassen, dem Bezirksamt vorzulegen.

Sofort nach Beendigung der Offenlegung, längstens aber bis 15. Mai 1903, sind die Beitragstabelle — zutreffendenfalls unter Beischluß der Einsprachen und Beschwerden — hierher vorzulegen. (S. §§ 65, 66 u. 67, Abs. 1 der V.V.D. z. F.V.Ges. vom 30. Dezember 1902 — Ges. u. V.D.M. 1903 Nr. 1 S. 1 ff.)

Im Vorlagebericht ist die stattgehabte Auflage zu bestätigen.

Karlsruhe, den 27. April 1903.

Großh. Bezirksamt.

J. B.:
Günner.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Am Samstag den 2. Mai 1. Jg., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr beginnend, veranstalten wir im Saal III der Brauerei Schrempf die erste

Monatsversammlung

im neuen Vereinsjahr. Vortrag über: „Meine Erlebnisse in China“ von General von Hoffmeister. Anschließend gefellige Unterhaltung.

Die Kameraden nebst Angehörigen werden zu zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.

21.

Der Vorstand.

Große Schuhwaren-Versteigerung.

21. Samstag den 2. Mai, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bare Versteigerung:

eine große Partie Herren-Schnür-, Zug- und Triumphstiefel, eine große Partie sehr gute Kinder-Schnürstiefel in jeder Größe, Handkoffer und Waschmaschinen,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 2. Mai 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe mit Zusammenkunft

Karlstraße 68 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 1 Zeichnungsschrank, 2 gr. Arbeitstische, 200 Gerüststangen, 200 kleine Gerüstbäume, 100 Gerüstbienen.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 30. April 1903.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

21. Lessingstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Luisenstraße 79 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und sonstigen Zugehör, besonderer Verhältnisse wegen auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schillerstraße 4 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Glasabschluß, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 230 Mk. Zu erfragen im 2. Stock.

— Schützenstraße 75, parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Laden, Küche, Keller und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40, Seitenbau.

* Sofienstraße 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Waldstraße 11 ist im Seitengebäude (Neubau), eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12.

* Eine kleine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche ist sofort oder später zu vermieten: Durlacherstraße 57.

— Eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen schönen Zimmern (mit 2 Balkons), einer geräumigen hellen Küche, Badezimmer, Mansarde u. Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in besserem geschlossenen Hause, ist auf sogleich oder 15. Mai zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

Luisenstraße 73 sind 2 Wohnungen im 2. u. 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche (Gas), Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, 2. Stock sofort, 3. Stock per 1. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Villa zu vermieten.

— Eine sehr schöne Villa, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. Badezimmer, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet (auch zum Alleinbewohnen oder für Pensionate geeignet), mit schönem Vorgarten, ist auf sogleich oder 15. Mai zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 39.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2. oder 3. Stock, mit Balkon und Terrasse, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör auf 1. Juni, 1. Juli oder 1. August zu vermieten: Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße. Zu erfragen parterre. *21.

Wohnungen zu vermieten.

21. Gerwigstraße 40, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, 1 Mansarde nebst Zubehör,

1. Stock 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör, Hinterhaus, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör,

Hinterhaus, 3. Stock, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör

per sofort oder später zu vermieten.

Näheres Durlacher Allee 47 im Bureau.

Gerwigstraße 27

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf Juli billig zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Auf 1. Juli ist in verkehrreicher Lage der Bähringerstraße ein Laden mit Wohnung billig zu vermieten. In dem Laden wird seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolg betrieben. Näheres Hirschstraße 35, 3. Stock, Vorderhaus.

Werkstätte zu vermieten.

* Kaiserstraße 35, Hinterhaus, parterre, ist eine geräumige Werkstätte, auch geeignet für Magazin, per sofort oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine kleine Familie von auswärts wird per 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern zum Preise von ca. 500 M. gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung der Wohnung unter Nr. 3836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Sehr schön möbliertes Zimmer ist bei guter Familie billig abzugeben: Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße, 2. Stock rechts.

* Kaiserstraße 134 im Hinterhaus, 2. Stock, sind möblierte Zimmer an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Birkel 28, zwischen Karl-Friedrichs- und Lammstraße, sind 2 schöne, freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) oder auch einzeln zu vermieten. Näheres daselbst.

— Elegant möbliertes, großes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht, sogleich zu vermieten: Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 141, Marktplatz, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

* Kaiserstraße 64, drei Treppen hoch links, nahe am Marktplatz, ist ein großes, 2 fenstriges, gut möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, sofort billig zu vermieten.

* Kriegstraße 40, gegenüber dem Bahnhof, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, prachtvolle Aussicht, auf kurze oder längere Zeit sofort billig zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35, eine Treppe hoch, ist auf sogleich ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist ein hübsch möbliertes, großes Schlafzimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

* Wilhelmstraße 30, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, zwei Treppen hoch links.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, sind gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer (auch mit 2 Betten) auf sogleich zu vermieten. Ungeniertes, ruhiges Wohnen.

Amalienstraße 14, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Herrenstraße 48 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Für besseren, anständigen Arbeiter ist in gutem Hause ein freundliches Zimmer zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43 I.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 16, 2. Stock.

Akademiestraße 31,

eine Treppe hoch, sind ein großes, schönes Zimmer, fein möbliert, und ein kleineres, freundliches Zimmer, gut möbliert, zu vermieten.

Ostendstraße 10,

4. Stock links, ist ein schönes, einfenstriges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 15 Mark.

* Akademiestraße 18, Seitenbau, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sofienstraße 28

ist im Hinterhaus, 1. Stock, ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Amalienstraße 55,

2. Stock, Vorderhaus, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

5.1. In sehr ruhigem Hause (keine Hausleute) sind mehrere elegante und einfache Zimmer sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 88, nächst Bahnhof und Marktplatz.

*2.1. Wohn- und Schlafzimmer Birkel 30, nächst dem Marktplatz, sind auf sogleich an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch links.

2 schön möbl. Zimmer

mit Piano zusammen oder einzeln billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 25, 2. Stock.

Wilhelmstraße 7,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestr. 39, Vorderhaus, 4. Stock.

Zimmer mit oder ohne Pension.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an ein Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldbornstraße 62, 2. Stock rechts.

Zwei Schlafstellen

sind zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im Laden.

Alte I. Hypothek von M. 150 000.—

auf prima Objekt könnte bei günstigem Zinsfuß cediert werden. Anerbieten von Kassen oder Hypothekensbanken direkt unter Nr. 3845 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ca. 5500 Mark

auf II. Hypothek in zwei Posten zu 3000 M. und 2500 M. auf zwei neue Wohnhäuser innerhalb 75 % der amtl. Schätzung zu 5 % Zins per sofort oder später nach Etilingen gesucht. Offerten befördert unter Nr. 3851 das Kontor des Tagblattes.

15 000—17 000 Mark

auf prima Objekt (ca. 70 % der Schätzung) von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 25 000.—

auf II. Hypothek auf prima Objekt der Oststadt per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000 Mark.

2.1. Auf erste Hypothek werden 20 000 M., 65 % der gerichtlichen Schätzung, auf August gesucht. Näheres auf Offerten unter Nr. 3843 an das Kontor des Tagblattes.

Als Geschäftsteilhaber

sucht sich ein tüchtiger Kaufmann an einem Fabrik- oder Engros-Geschäft z. z. beteiligen mit 25 000 bis 40 000 Mark. Näheres durch Joh. Müller, Kaiserstraße 99.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht bei Frau Schnellbach, Schützenstraße 18.

8.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

* Ein Mädchen von 16—17 Jahren, das sich nützlich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Adlerstraße 39, 2. Stock.

Ein junges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten findet bei einer kleinen Familie Stelle: Kaiserstraße 81/83 im Laden.

Gesuch.

2.1. Für das Expeditions-Bureau einer hiesigen Brauerei wird zum baldigen Eintritt ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnis-Abschrift sind unter Nr. 3841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

W. Koch, selbständiger, findet für hierher gute Jahresstelle. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Glaser-Gesuch.

* Ein Arbeiter kann sofort eintreten. **Karl Geiger, Glasermeister,** Georg-Friedrichstr. 6, 1. Stock.

Dienst-Antrag.

— Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit willig unterzieht, auf sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 126 im 2. Stock.

W. Stellen finden: 2 Weißschürzen, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38. Vermittlung unentgeltlich.

Ein Zimmermädchen, welches auch servieren kann, für sofort gesucht im **Neuen Kaiserhof,** Gartenstraße 68.

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit sofort oder auf 15. Mai gesucht. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Gesucht ein braves, junges, evangelisches Mädchen, welches bei seinen Eltern schlafen kann, für tagsüber zur Beihilfe des jetzigen Mädchens. Näheres Karlstraße 36, 2. Stock.

H. Stellen finden: Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, welche servieren können, Privatmädchen, Haus-, Küchen u. Spülmädchen: Bureau **Höfler,** Durlacherstraße 69.

* Eine einfache **Kellnerin** kann auf sofort eintreten: „Zur Palme“, Lessingstraße 40.

Ein Kochfräulein kann sofort eintreten, event. auch unentgeltlich, im **Neuen Kaiserhof,** Gartenstraße 68.

Hausbursche gesucht. Ein junger, fleißiger Bursche findet sofort Stelle bei

Karl Kaufmann, Konditor, Ludwigsplatz.

2.2. Ein ordentlicher, zuverlässiger **Hausbursche** wird gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. **Otto Büttner,** Kaiserstraße 158.

Stelle-Gesuch. * Ein Fräulein sucht Stellung für den Nachmittag oder auch den ganzen Tag zur Beaufsichtigung größerer Kinder. Offerten unter Nr. 3842 belieben man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufmann.

* Manufakturist gehesten Alters sucht passende Stelle als Expedient, Lagerist, Comptoirist oder auch sonst einen Vertrauensposten. Branche ganz egal. Beste Zeugnisse sind vorhanden, auch kann event. Kaution geleistet werden. Offerten unter Nr. 3850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibgehilfe

mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen sucht bei bescheidenen Ansprüchen per sofort hier oder auswärts geeignete dauernde Stellung. Angebote unter Nr. 3854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bolontärstelle-Gesuch.

*3.1. Junger Mann achtbarer Eltern, welcher sich im Kaufmännischen ausbilden will, sucht Stellung als Bolontär, am liebsten auf einem Bureau oder Engros-Geschäft am Plaze. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 3839 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Perfekter Maschinenschreiber

mit Ia Zeugnissen sucht sich baldigt zu verändern. Gehaltsanspruch 60 Mk. Offerten unter Nr. 3847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ang. Jungfer

sucht Stelle, würde auch eine solche als besseres Zimmermädchen annehmen. Näheres Lachnerstr. 5 im Hinterhaus, 3. Stock.

H. Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sucht Stelle für ganz oder zur Aushilfe: Bureau Döfler, Durlacherstr. 69.

Besseres Mädchen,

im Haushalt erfahren, sucht Stelle als Stütze. Zu erfragen im Marthahaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine alleinlebende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, für einige Tage Aushilfsstelle. Zu erfragen Herrenstraße 60, Hof links.

* Eine alleinlebende Person sucht Beschäftigung für nachmittags oder abends, um ein Laden zu putzen. Zu erfragen Blumenstraße 27, 4. Stock.

* Unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Goethestraße 27 im 4. Stock links.

Empfehlung.

* Eine geübte Näherin empfiehlt sich im Ausbessern von Wäsche, ebenso im Abändern und Anfertigen von einfachen Kleidern für in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 128, 2. Stock, Vorderhaus.

Empfehlung.

* Das Sehen von Porzellan- und eisernen Defen, sowie das Ausmauern und Reinigen von Defen und Herden wird pünktlich und bei billigen Preisen ausgeführt von S. Bächle, Hafner, Waldstraße 73.

Brillant.

*2.1. Damenring am Sonntag auf dem Engländerplatz verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* Nahe Garten- und Kriegsstraße, an electr. Bahn gelegen, ist ein neueres Haus mit 4 bzw. 5 Zimmern im Stock nebst reichlichem Zubehör, Garten etc. preiswert zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Anwesen,

außerhalb der Stadt, mit Schopf, Scheuer, gr. Hof u. Stallung, für Fuhrunternehmer, Kutscher oder eine Waschanstalt geeignet, billig zu verkaufen. Käufer sikt frei. Näheres durch die Liegenschafts-Agentur von Joh. Petri, Gartenstraße 10.

Zu verkaufen

eine Salonhängelampe für Petroleum, eine größere emaillierte Kinderbadewanne, ein Kinderportwagen und ein Liegestuhl, sämtl. gut erhalten: Kaiserstraße 163, 3. Stock.

* Ein verstellbarer Kinderstuhl mit Spieltisch, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 6 im 1. Stock.

Möbel-Verkauf.

Spiegelschränke zu 70 M., Vertikals mit Spiegel-auffas zu 45 M., französ. Bettstätten zu 36 M. u. s. w. (Selbsterfertigt unter Garantie. Näheres Kaiserstraße 29 in der Schreinerwerkstätte.

Sehr billig zu verkaufen:

feiner Kameltaschen-Diwan, ganz neu, wegen Platzmangel. Näheres Umlandstraße 2a, 2. Stock.

3.1. Ein sehr gut erhaltenes

Pianino,

schwarz, ist um den realen Preis von 380 M. unter Garantie zu verkaufen. Anzusehen im Pianolager

J. Kunz, Waldstr. 3 (Kunstverein).

Zu verkaufen

1 neuer Grad-Anzug, für j. schlanken Kellner passend, 1 starker Küchenschrank, 1 länglicher, bronzierter Garberobeständer: Adlerstraße 28, parterre.

* Für 8 Mark ist ein schönes

Sacco-Jackett

zu verkaufen. Anzusehen zwischen 9 und 12 Uhr: Gerwigstraße 46 III rechts.

Schmiedeeiserne Kopierpresse,

gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Größe unter Nr. 3846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damenfahrrad,

erstklassiges Fabrikat, wenig benutzt, ist wegen Aufgabe des Fahrens sehr billig zu verkaufen: Kreuzstraße 8, 3 Treppen. *2.1.

Sehr schönes Damenrad,

ebenso ein neues

Sportkostüm

billig zu verkaufen: Kriegsstraße 141 a, 4. St. links.

Zu verkaufen

ist ein gut erhaltenes Britischenwägelchen, sehr passend für Obst- oder Eierhändler: Durlacherstraße 57.

* Ein noch gut erhaltener

Sportwagen

ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 16 II.

Für Bangeschäfte.

* Fünf Stück Hebeisen, ca. 1 1/2 m lang, 18 Stück neue Muffen für Zementgeschäfte sind billig abzugeben: Adlerstraße 22, Seitenbau, 2. Stock.

Junger Seidenpinscher,

schwarz, kleinste Rasse, hübsch, sehr hübsches, lebhaftes Tier, zu verkaufen: Hirschstrasse 99 im 2. Stock.

Cello gesucht.

Offerten für gutes Instrument, eventl. mit Kasten erbittet

Carl Göz,

Sebelstraße 11/15.

Welche Dame

oder welcher Herr erteilt Unterricht im Uebersetzen von Italienisch ins Deutsche zu mäßigem Honorar? Offerten unter Nr. 3848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Opern- oder Konzertfach.

*2.1. Einer Dame oder einem Herrn mit guten Stimmmitteln ist unter sehr günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten, sich für das Opern- oder Konzertfach auszubilden. Auch Solche, welche das Lehrfach ergreifen wollen, können sich melden. Italienische Schule. Offerten unter Nr. 3849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English teacher

wishes to give lessons. Kriegsstrasse 47 b im 2. Stock. *2.1.

Pension.

* Ein oder zwei Herren können an gutem Mittag- und Abendtisch teilnehmen. Nähe der Hauptpost, in gutem Privathaus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Franz. Cognac.

Den Kommissionsverkauf einiger Fässer hochfeinen franz. Cognacs von ersten Häusern, Jahrgang 1893-1900, ab Zolkeller ist mir übertragen. Die Preise sind billigt gestellt. Aufträge nach den zur Verfügung stehenden Proben nehme entgegen.

Bruno Hofmann,

3.1.

Kommissions-Geschäft.

Spargeln

treffen jetzt reichlich ein und empfehle ich sowohl Tafel- als auch Suppenspargeln zum jeweiligen billigsten Tagespreis: Tafelspargeln per Pfd. 60 P., Suppenspargeln per Pfd. 30 P.

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Möbel

Betten

Spiegel

Polsterwaren

finden Sie in reichster Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.

Jul. Weinheimer,

Kaiserstraße 81/83.

Telephon 354.

4.3.

Darmstädter

Pferde-Lotterie.

Ziehung am 13. Mai.

1 Los nur 1 Mark

(Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.).

1 eleg. Wagen, Zwelfrämer mit 2 Pferden und kompl. Geschirr, i. W. von ca. M. 6000.—

1 Reitpferd mit Sattel und Zaum i. W. von ca. M. 2000.—

1 Stuhlwagen mit 1 Pferd und Geschirr i. W. von ca. M. 1700.—

17 Pferde oder Fohlen im Gesamtwerte von M. 10300.—

535 andere Gewinne im Gesamtwerte von M. 5000.—

General-Vertrieb der Lose:

L. F. Ohnacker, Darmstadt.

Zum Abschluß von:

Feuer-Versicherungen

für die

„Colonia“

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,

Haftpflicht-Versicherungen,

Unfall-Versicherungen aller Art,

Einbruch- u. Diebstahlversicherungen etc.

für die

Kölnische

Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

Lebens-Versicherungen

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart

empfiehlt sich die Bezirksagentur

Gebrüder Hirsch,

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstraße 166.

Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Eis Eis Eis.

Zum Abonnement auf **Krystalleis**, aus destilliertem Wasser hergestellt, ladet ergebenst ein

Karlsruher Krystalleisfabrik,

Inhaber: **August Enz.**

Erstes und ältestes Etablissement am **Platz.**

Geschäftlokal: Ecke Akademie- und Karlstraße 12.
Fabrik: Bannwald-Allee 1. Telephon 1136.

NB. Abonnements können täglich begonnen werden.



Gute BINDEN für Damen,
sehr gesund u. äußerst wohlthuend im Gebrauch.

Carl Roth,
Hofdrogerie

Reparaturen 52.7.

an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Haus Telegraphen u. s. w. werden prompt und billigst angefertigt bei **F. H. Butsch, Adlerstraße 8, Laden.**

Großes Lager in neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörtteile. Gebrauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigst. NB. Einsetzen von Freilaufnaben m. Rücktrittsbremse w. schnellstens besorgt.

Carl Roth, Hofdrogerie

Buchene Holzkohlen.

Reiser- und Retortenholzkohlen für Industrie- und Bügelzwecke empfiehlt in jedem Quantum billigst

E. Penning, Holz- u. Kohlenhandlung, Marienstraße 61.

Schwartenholz per Str. 1.25 Mt.
Anfeuerholz " " 1.70 Mt.
Buchenholz " " 1.50 Mt.

Liefert frei in Keller

Gebr. Neureuther,
*10.4. **Vorkstraße 2.**

Schweinesfett,

rein ausgelassenes,
verkauft das Pfund 90 Pfg., von 5 Pfund an 80 Pfg.,
J. Vogel, Brauerei „Fels“, Kronenstr. 44.

5 Depeschen

über Haupttreffer, darunter 2 Wagen, 5 Pferde und Geschirre, erhielt meine Kollekte von Frankfurt, die ich sofort auszahle. Listen treffen Sonntag ein. Nun empfehle noch **Mannheimer, Darmstädter, Offenburger, Rnielinger** zu deannächstigen Ziehungen.

Lose à 1 M., 11 Stück 10 M.

2.1. **Carl Götz,**
Lederhandlung und Bankgeschäft,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Gasthaus zur „goldenen Krone“, Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag u. Freitag

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff **Moninger- schein Lager- u. Kaiserbieres.**

Christof Ulrich.
Auch ist fortwährend reines **Schweinesfett** zu haben.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Kammerherrn, Major a. D. Friedrich Freiherrn von Schönau-Wehr in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Selner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Meiningen verliehenen Komturkreuzes zweiter Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. April d. J. wurden die Polizeiwachmeister Karl Haas beim Bezirksamt Karlsruhe und Rudolf Weber beim Bezirksamt Mannheim zu etatmäßigen Polizeikommissären ernannt.
(Karlsru. Ztg.)

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 1. Mai 1903.

54. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Zum erstenmale wiederholt:

Waldemar.

Romantische Oper in vier Akten von Axel Lindowström.
Deutsch von Eugen von Enzberg.
Musik von Andreas Hallén.
Musikalische Leitung: Felix Mottl.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Waldemar, genannt Altersdag, König v. Dänemark	May Büttner.
Peder Brand, ein reicher Bürger	Peter Lordmann.
Aba, seine Tochter	Henriette Mottl.
Abt Clemens	Hans Keller.
Der Bürgermeister von Wisby	Jan van Gorkom.
Olof Eskilson, ein junger Kaufherr	Hans Buffard.
Ebbe Strangeson, ein dänischer Hauptmann	May Pauli.
Der Herold der Dänen	Ab. Bodenmüller.
Des Königs Knappe	August Haag.
Ein dänischer Ritter	Fr. Krausemann.
Ein Bürger	Wilhelm Beher.
Bylgia	Renta Fagbenber.
Ulma	Rosa Ehofer.
Dufva	R. Warmersperger.
Dröfn	Christine Frieblein.

Ratsberren, Bürger, Bauern, Mönche, dänische Kriegskleute, Wassergeister und Meerjungfrauen.

Ort der Handlung: die Insel Gotthland.
Zeit: ums Jahr 1361.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 2. Mai. 54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 3. Mai. 55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Carmen.** Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 11. Mai (nicht Freitag den 8.). 17. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gesamtgastspiel von **Sarah Bernhardt** mit ihrer Gesellschaft vom Theater „Sarah Bernhardt“ in Paris. **La Dame aux Camélias.** Pièce en 5 actes d'Alexandre Dumas fils. Madame Sarah Bernhardt: „Marguerite Gautier.“ Anfang 7 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Montag den 4. Mai, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.
Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 5. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Freitag:

RESTE

von Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Waschstoffen, Weisswaren.

Gelegenheitskauf: Voile- u. Etamine-Roben knappen Masses.

S. Model.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für
Familie und Haushaltungsschule

von
Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Sport.

Vom Rheinischen Automobilklub. Am 10. Mai d. J. veranstaltet der Rhein. Automobilklub (Sitz in Mannheim) eine Gesellschaftsfahrt mit Preisbewerb von Mannheim nach Baden-Baden, wo nach Ankunft die Fahrzeuge zu allgemeiner Besichtigung ausgestellt werden. Im vorigen Jahre war das Ziel einer ähnlichen Veranstaltung, die auf das Glanzendste verlief, Forzheim; um aber immer weitere Kreise für das Automobil zu interessieren, hat man diesmal eine andere Schlussstation gewählt. War im Vorjahre die Fahrt eine rein interne unter Klubmitgliedern, so ist diesmal die gesamte automobilistische Welt eingeladen. Werden auch die bevorstehenden großen automobilistischen Unternehmungen Paris-Madrid u. viele Interessenten am Erscheinen verhindert, so kann doch immerhin eine Beteiligung von etwa 40 Fahrzeugen aller Art erhofft werden. Die Veranstaltung ist kein Rennen, die sind bekanntlich nicht gestattet, sondern eine Qualitätsfahrt, d. h. es sollen die Wagen auf Herz und Nieren geprüft werden, ob sie im Stande sind, die etwa 100 Kilometer lange Strecke ohne Anzuhalten, ohne Stillstand der Maschine und ohne jede Reparatur in 5 Stunden zurückzulegen. Jedem Wagen ist ein Kontrolleur beizugeben. Das Programm ist etwa folgendes: Samstag abend den 9. Mai Begrüßung der Gäste im Kaiserhof, Sonntag früh 7 Uhr Start am Schlachthof und Fahrt über Seckenheim-Schweisingen-Waghäusel-Wiesenthal-Birkenheim-Karlsruhe-Eitlingen-Rastatt-Dos-Baden-Baden, wo von 12 Uhr ab hinter dem Theater die Fahrzeuge zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt werden. Die Zeit, wann die Wagen und welche Straßen sie hier passieren, geben noch bekannt. Um 1 Uhr ist gemeinschaftliches Mittagessen, woran sich lustige Unterhaltung anschließt und gegen 6 Uhr gemeinsame Rückfahrt nach Mannheim. Zur Verteilung kommen goldene, silberne und bronzene Medaillen. Man kann im Interesse der Verbreitung des Motorfahrzeuges, im Interesse der Motorwagenindustrie, die Tausenden von Arbeitern Brodt gibt, solche Veranstaltungen nur lebhaft begrüßen, machen sie doch immer weitere Kreise mit dem Fahrzeug der Neuzeit vertraut und helfen sie doch die oft so ganz widersinnigen und altmodischen Anschauungen zu zerstören, die dem Automobilisten oft die größten Schwierigkeiten auch den Gerichten und Behörden gegenüber bereiten. Zur Fahrt werden auch wieder die letzteren geladen, die als Ehrengäste sich von der Sicherheit und Gratzheit, mit der das Automobil sich lenken und bremsen läßt, überzeugen sollen. Auf gut Gelingen der 2. Gesellschaftsfahrt dem rührigen Klub ein frisch fröhliches Fahr-Heil!

Emmenthalerkäse,

hochfein im Geschmack und vollaftig, empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

!!Brüsseler P. D. Korsetts!!

Alleinverkauf nur bei

Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin

(R. Halle Nachf.),

Waldstrasse 36. Telephon 190.

P.D.

P.D.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag 1/2 2 Uhr entschlief gottergeben nach kurzem Leiden im 83. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Luise Heck, Tapeziers Witwe.

Karlsruhe, den 30. April 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Heck, Maler und Tapezier,
Wilhelm Heck, Tapezier.

Die Beerdigung findet Samstag den 2. Mai, abends 1/2 5 Uhr, statt. Blumen Spenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme an dem Hinscheiden des

Herrn Oberbuchhalters Christoph Brandner,

insbesondere für die so zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung, sage im Namen der trauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 29. April 1903.

Rechnungsrat Zimmermann.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen.
(Gehaltsklassen II bis K.)

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern:

Ernannt:

Wass, Friedrich, Schutzmänn beim Bezirksamt Mannheim, zum etatmäßigen Schutzmänn.

Entlassen:

Groß, Ernst, etatmäßiger Schutzmänn beim Bezirksamt Karlsruhe, befußt Uebertritts in den Dienst der Kaiserlichen Postverwaltung.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Steuerverwaltung.

In den Ruhestand versetzt:

Steuereinnnehmer Gottfried Blas in Mosbach auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Zollverwaltung.

Versetzt:

Finanzassistent Julius Wagemann in Heidelberg nach Baden.

In den Ruhestand versetzt:

Postenführer Baptist Koch in Dingelsdorf.

Aus dem Bereiche des Großh. Gewerbebehörden.

Versetzt wurden:

Gewerbekassendirektor Pius Sicking, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Emmendingen, in gleicher Eigenschaft an jene in Freiburg.

Gewerbekassendirektor Wilhelm Fink an der Gewerbeschule in Durlach an jene in Neustadt und an der Vererbung der etatmäßigen Lehrerstelle selbst betraut.

Aus dem Bereiche des Großh. Gendarmerie-Korps.

Befördert:

Die Gendarmen:

Bauer, Friedrich, in Freiburg und
Frisch, Josef, in Leimen, zu Disziplinarmaßnahmen.

Charakterisiert:

Guggenbühler, Leopold, Wachtmeister in Schwellingen, zum Oberwachtmeister.

Im Civildienst verwendet:

Zimmer, Karl, Gendarm in Dwingen, als Kanzleidiener beim Landgericht Mosbach.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strasskammer II.

Samstag den 2. Mai, vormittags 9 Uhr:

- 1. Anton Fischer von Mühlthagen, wegen schweren Diebstahls.
- 2. Julius Heidrich von Oberstein, Julius Burkhard von Pforzheim, Julius Heidrich Ehefrau, Anna geb. Wild von Oberstein, Julius Burkhard Ehefrau, Pauline geb. Wild von Oberstein, wegen Hehlerei.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 25. bis 28. April 1903 sind angekommen: „Grünwinkel I“ mit Spirit, „Franziska“ mit Backsteinen, „Morgenstern“ mit Backsteinen, „Michael“ mit Kohlen; abgegangen: „Senny v. Carnap“ mit Holz, „Grünwinkel III“ mit Mehl und Bier, „Badenia 84“ mit Stückgütern, „Niederland“ mit Holz, „Nedartal“ mit Holz, „Philipp“ mit Holz, „Dr. Otto Wagner“ mit Holz, „Blenden und Sophie“ mit Holz.

Schiffs-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 29. April.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

- Nach New York: 30./4. Schnellp. Fürst Bismarck, 2./5. Postd. Arcadia, 7./5. Schnellp. Aug. Victoria, 9./5. Postd. Pennsylvania, 14./5. Schnellp. Blücher, 16./5. Postd. Patricia, 21./5. Schnellp. Deutschland, 23./5. Schnellp. Wolke, 28./5. Schnellp. Fürst Bismarck, 30./5. Postd. Pretoria. Nach Boston: 2./5. Postd. Bosnia, 19./5. Postd. Armenia, 2./6. Postd. Assyria. Nach Baltimore: 2./5. Postd. Bosnia, 10./5. Postd. Bulgarien. Nach Philadelphia: 2./5. Postd. Arcadia, 19./5. Postd. Armenia, 2./6. Postd. Assyria. Nach Westindien: 1./5. Postd. Polynesia, 9./5. Postd. Parthia. Nach Mexiko: 5./5. Postd. Syria. Nach Montreal: 1./5. Postd. Frisia, 15./5. Postd. Teutonia. Nach Ostafrika: 10./5. Postd. Alesia, 26./5. Postd. C. Ferd. Laeisz.

Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 29. April „H. H. Meier“ von Cherbourg, „Pfalz“ von Antwerpen, „Roos“ von Genua, „Prinz Heinrich“ von Genua, „Wittenberg“ von Lissabon, „Halle“ von Southampton, „Brandenburg“ von Baltimore, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg. **Angelommen** am 29. April „Bremen“ in Antwerpen, „Wittenberg“ in Lissabon, „König Albert“ in New-York; am 30. April „Hamburg“ in Bremerhaven.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag den 1. Mai:

- 9 u. 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstr. 29.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erleben.)

Freitag den 1. Mai:

Großh. Hoftheater. Waldemar. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.
Literarischer Vortrag von Kunstkritiker u. Literaturhistoriker Emil Mauerhof über: Das naturalistische Drama (Hauptmann, Sudermann, Halbe, Maeterlinck, Tolstoi) im großen Rathhauseaal, abends 8 Uhr.

Wetter am Mittwoch den 29. April 1903. Hamburg, Chemnitz und München nachts Regen, Meß Gewitter, Swinemünde und Neufahrwasser trüb, Münster und Breslau ziemlich heiter. **Wetternachrichten aus dem Süden** vom 30. April 1903, vormittags 7 Uhr. Triest wolkenlos 14°, Nizza halbbedeckt 12°, Florenz wolfig 14°, Rom wolfig 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 30. April 1903. Eine Depression liegt heute vor dem Kanal; ein barometrisches Maximum befindet sich noch über Nordosteuropa, ein zweites jenseits der Alpen lagernes hat sich über diese hinweg weit nach Norden hin ausgebreitet. Im größten Teile Deutschlands hat es deshalb aufgeklärt und die Temperaturen sind gestiegen, nur im Osten herrscht unter der Einwirkung einer flachen Depression über Polen noch regnerisches Wetter. Warmes Wetter mit wechselnder Bewölkung und stellenweisen Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C.	Nied. in mm.	Wind.	Staat.
29. Abd. 9 U.	744,5	10,8	7,7	81	SB. bedeckt
30. Mor. 7 U.	745,2	8,4	7,1	87	ND. better
30. Mitt. 2 U.	743,3	16,6	7,2	51	D. bedeckt

Höchste Temperatur am 29.: 14,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,0. Niederschlagsmenge des 29.: 0,3 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.
30 April früh: 54 cm, gestiegen 8 cm.

Karlsruhe, 27. April 1903.

Auszug aus dem Jahresbericht pro 1902 des Bezirksvereins Karlsruhe für Jugendschutz und Gefangenensfürsorge. Die Mitgliederzahl ging durch Wegzug, Tod, Austritt und mangelhaften Neuzugang von 209 auf 200 zurück. Das Vereinsvermögen hat sich von 5325 M. 96 Pf. auf 5403 M. 38 Pf. erhöht. Die eigentlichen Einnahmen beliefen sich auf 836 M. 46 Pf., die Ausgaben auf 759 M. 04 Pf. Die Einnahmen rühren her aus Vermögensertrag mit 172 M., Mitgliederbeiträgen mit 436 M., rückgezählten Vorschüssen mit 64 M. 60 Pf., überwiesene Sühnegelder aus Privatklagesachen mit 82 M. 50 Pf. und Sonstigen mit 36 M. 50 Pf. Als Ausgaben kommen in Betracht für Reiseunterstützung, Verpflegung und Nachtquartier, Anschaffung von Handwerkszeug, Kleidungsstücken, Mietzinszahlung, Auslösung gepfändeter Möbel, Schulbedürfnisse zc. 521 M. 88 Pf., Beiträge für andere gemeinnützige Anstalten 30 M., Verwaltungskosten 110 M. 38 Pf., Vorschüsse 92 M. 60 Pf. und für Sonstiges 4 M. 18 Pf. Bare Unterstützung wurde nur ganz ausnahmsweise gewährt, häufiger Fahrkarten zur Reise in die Heimat zc. behändigt; auch kurzfristige Einweisung in die Herberge und ins Wirtshaus; guten Erfolg hatten zum Teil die Bemühungen, noch während der Haftdauer Gefangene mit ihren Angehörigen

auszuführen zwecks Ermöglichung der Rückkehr zu diesen auf den Zeitpunkt der Entlassung. Die Vermittlung von Arbeits- und Lehrstellen war oft mit großen Schwierigkeiten verknüpft. Angebahnt wurde auch die Unterbringung junger Leute unvermöglischer Eltern als Schiffsjungen. Im ganzen haben im Jahre 1902 182 Personen in der Vereinsfürsorge gestanden.

Verein Karlsruher Wirte. In der Restauration zum „Maulbronner Klosterbräu“ fand gestern nachmittag eine gut besuchte **Versammlung** des Vereins statt, die von dem Vorstande **Th. Weber** mit kurzen geschäftlichen Mitteilungen eröffnet wurde. Der Vorstand gedachte sodann des seit der letzten Sitzung erfolgten Ablebens der Mitglieder Holstein und Buzig, zu deren ehrenbarem Andenken sich die Anwesenden von den Sitzen erheben. Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die **Stellungnahme** zu den **Anträgen** des am 12. und 13. Mai in Pforzheim stattfindenden **Verbandstages des badischen Wirte-Verbandes**. Der erste Antrag, mit dem sich der Verbandstag beschäftigen wird, betrifft die **Transferierungstage**. Er ist von den Wirtevereinen Karlsruhe und Mannheim eingebracht. Vom hiesigen Verein wird Rest. Weppel den Antrag begründen. Der Antrag bezweckt die Ausarbeitung einer Massenspetition an den badischen Landtag, in der die Herabsetzung der Transferierungstage verlangt werden soll. Verbandspräsident **Glahner** hielt es für zweckmäßig, darauf hinzuweisen, daß für diese Forderung bei der Regierung nach ihrer bisherigen Stellungnahme in der vorwärtigen Frage wohl kaum auf ein Entgegenkommen gerechnet werden kann. Man solle in dieser Angelegenheit überhaupt vorsichtig vorgehen, damit das Verlangen auf Aufhebung oder Herabsetzung der Transferierungstage nicht schließlich die Handhabe dazu biete, dem Wirtegewerbe neue Lasten, vielleicht eine Betriebssteuer aufzuerlegen. Nach einer längeren Debatte, an der sich die Mitglieder Schaufelberger, Weppel, Glahner, Weber und M. Salcher beteiligten, wurde mit allen gegen 2 Stimmen beschlossen, den Antrag durch die Delegierten des Vereins in Pforzheim vertreten zu lassen. — Die Versammlung erklärte sich sodann damit einverstanden, daß auf dem Verbandstage eine Besprechung über den Eintritt der Mitglieder des Verbandes in die Darmstädter Haftpflichtkasse stattfindet, und daß die Delegierten dem Antrage Mannheim zustimmen sollen: „Steuerfreigabe eines festen Satzes von 10% von dem eingelegten Wein, der durchschnittlich nicht verkauft wird, sondern durch Schwund und als Hausstrunk angenommen werden muß“. — Es wurde ferner beschlossen, auf dem Verbandstage durch die Delegierten folgendem Antrage beizutreten, der vom Verein Mannheim gestellt ist: „Der Verbandstag soll eine Resolution fassen, bei dem diesjährigen Bundestage dahin zu wirken, daß eine Petition in der **Flaschenbierfrage** an den Reichstag abgeht“. — Ein weiterer an den Verbandstag von dem Verein Karlsruhe gerichteter Antrag betrifft die **Aufhebung** einer Eingabe an die Regierung wegen **Aufhebung der Kantinen auf den Bahnhöfen**. Ueber diesen Antrag wird Mitglied A. Weber referieren. Die Versammlung erklärte sich mit dem Antrage einverstanden. Bei der kurzen Besprechung über diesen Antrag wurde von verschiedenen Rednern das Bedauern darüber ausgesprochen, daß die Polizeidirektion das Gesuch des hiesigen Wirtevereins um Aufhebung der Polizeistunde in der Nacht zwischen den beiden Festtagen des kommenden Monats hier stattfindenden Grenadierfestes kurzer Hand abgewiesen habe. Es sei diese Abweisung um so mehr zu beklagen, als es sich bei dem Gesuche lediglich darum gehandelt hätte, die Wirte, die in dieser Nacht mit dem starken Andrang der nach Tausenden zu dem Feste hier eintreffenden Fremden rechnen müßten und daher eine strenge Einhaltung der Polizeistunde gar nicht durchsetzen könnten, vor Schaden zu bewahren. Es wurde ein Vorschlag gutgeheißen, an den Vorstand des Bezirksamts in dieser Sache noch eine schriftliche Eingabe zu richten. — Im weiteren Verlaufe der Beratungen beschloß die Versammlung, daß die Delegierten des Vereins auf dem Verbandstage den Anträgen, betreffend die Erwerbung der Korporationsrechte für den badischen Wirteverband, die Befreiung der in der Gewerbesteuer inbegriffene Besteuerung des Inventars bei den Bäckern und die Erteilung von Vollkonzessionen, zuzustimmen haben. — Es erfolgte darnach die **Wahl der Delegierten** für den Verbandstag. Neben dem 1. Vorstände, der statutengemäß Delegierter ist, waren noch weitere 3 Delegierte zu bestimmen. Es wurden gewählt die Mitglieder Ehret, Wöhrlein und Wagner, als Ersatzmann Weber zum „Livoli“. — Nachdem noch einige geschäftliche Angelegenheiten erledigt worden waren, schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. April.

Alte Post. Füg, Kfm. v. Offenburg. Enders, Kfm. v. Stuttgart. Dingler, Kaufm. v. Eberfeld. Maberer, Kfm. v. Mühlhausen. Gilly, Insp. v. Straßburg. Kleinhard, Eisenbahnbeamter v. Steinach. Trautmann, Eisenbahnbeamter v. Schopfheim. Umbacher, Eisenbahnbeamter v. Kirchzarten. Würth, Eisenbahnbeamter v. Offenburg. Schlegel, Eisenbahnbeamter v. Litzsee. Osterwald, Eisenbahnbeamter v. Konstanz.

Brattwurfsblöcke. Oberle, Kfm. v. Ludwigsburg. Daudäder, Kanzleiasistent v. Ueberlingen. Wittbäsi, Tischler v. Hamburg. Schiefer, Buchbinder m. Frau, u. Köhler, Möbeltransporteur v. Freiburg. Ralsch, Kfm. v. Pfalzgrafenweiler. Kälblein, Schneidmstr. v. Zeuthen. Hildebrandt, Beamter v. Radolfzell. Waldebauer, Kfm. v. Geln.

Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Cassel. Schaaff, Priv. v. Heidelberg. Adelmann, Steinmetz v. Wertheim. Hartmann, Kfm. v. Lenkenberg.

Drei Könige. Becherer, Kaufm. v. Heitersheim. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Waller, Asphalteur v. Stuttgart. Döpfle, Agent v. Lebnitz.

Eber, Dipp, Kfm. v. Göttingen. Ros, Kfm. v. Frankfurt. Si. Schmitz, Verkaufserm. v. Coblenz. Weber, Kfm. v. Dribghelm.

Erbsprinz. v. Donat, Offizier v. Stuttgart. Rassa- lowitz, Ing. v. Paris. Hagemann, Ing. v. Konstanz. Rosenstock, Kfm. v. Berlin. van Wien, Kfm. v. Würz- burg. Lappmann, Kfm. v. Mühlhausen. Moontamp, Kfm. v. Witten. Striemer, Kfm. v. Berlin. Rugländer, Kaufm. v. Nürnberg. Lindemann, Kaufm. v. Berlin. Krabmer, Kaufm. v. Magdeburg. Resmer, Kaufm. v. B. Baden. Bernhardt u. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Frau Jäger, Priv. v. Eberfeld. Schloß, Kfm. v. Straß- burg. Silber, Kfm. v. Fürtz. Manes u. Blocher, Kfm. v. Berlin. Franke, Kfm. v. Meiningen. Levy, Kfm. v. Straßburg. Klopstock, Priv. v. Pforzheim. Seerli, Priv. m. Frau v. Florenz. Dembele, Kfm. v. Zürich.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Friedrichshof. Kretz u. Behrend, Kfm. v. Frank- furt. Hirsch, Kfm. v. Michelstadt. Grünfelder, Kfm. v. Nürnberg. Baumann, Dir. v. Furtwangen. Neu- walter, Kfm. v. Wien. Spitz, Kfm. v. Geln. Gyppler, Kfm. v. Ulm. Schmitt, Ing. v. Straßburg. Braumann, Kfm. v. München. Picard, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Waller, Kfm. v. Offenburg. Rothschild, Kfm. v. Randegg. Gerst, Kfm. v. Gunzenhausen. Grünfelder, Kfm. m. Tochter v. Michelbach. Dr. Rosenthal, prakt. Arzt m. Frau v. Grailöhe. m. Giesler, Kaufm. v. Wiberach. Terdooren, Kfm. v. Barmen. Sieler, Kfm. v. Neumarkt.

Geist. Breunig, Kfm. v. Stuttgart. Kirsh, Kfm. v. Frankfurt. Nötgen, Kfm. v. Geln. Schmidt, Kfm. v. Meßkirch. Kellig, Kfm. v. Geln. Schäfer, Kfm. v. Leipzig. Kueny, Kfm. v. Straßburg. Richter, Kfm. v. Mchaffenburg. Lang, Kfm. v. Kempten. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Limberg, Kfm. v. Nordwalde. Hofmann, Kfm. v. Weisenfeld. Kedenberger, Kfm. v. München. Stockmann, Kaufm. v. Mannheim. Heudler, Kaufm. v. Frankfurt. Kleinleib, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Miesch, Kfm. v. Dresden. Geiß, Kfm. v. Steinbach. Stöhr, Kfm. v. Bilitingen. Franke, Kfm. v. Berlin. Giese, Kfm. v. Waldshut. Pfaffrath, Kfm. v. Eberfeld. Rubinger, Kfm. v. Wien. Schall, Ing. v. GutsMuths. Schönenberger, Kfm. v. Haslach. Eber- bach, Kaufm. v. Stuttgart. Benze, Kaufm. v. Messum. Braun, Kfm. m. Frau v. Eberfeld. Winkler, Kfm. v. Oberursel. Rißel, Kfm. v. Negnis. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Arthelm, Kaufm. v. Coburg. Wippinger, Kfm. v. Klein-Karlbach. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Rühle, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Müttner, Bahnbeamter v. Mimmenshausen. Kopp, Bahnbeamter v. Schliengen. Ruchardt, Bahnbeamter v. Stinsheim. Strothauer u. Nord, Bahnbeamter v. Hirschhorn. Reme, Bahnbeamter v. Mann- heim. Lang, Bahnbeamter v. Steinbach. Dörr, Kfm. v. B. Baden. Brand, Techn. v. Ludwigsburg. Hörning, Kfm. v. Sulzburg.

Goldene Traube. Konz, Bahnbeamter v. Sing- heim. Schäffner u. Winter, Bahnbeamte v. Donau- eschingen. Nidel, Bahnbeamter v. Dirschweiler. Sutter- lein, Bahnbeamter v. Mühlheim. Ziesler, Bahnbeamter v. Herbolzheim. Waldbogel, Bahnbeamter v. St. Georgen. Gobel, Kfm. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Gernsbach. Stinger, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. v. Gophausen, Kfm. v. Schierstein. v. Gillel, Oberstabsarzt m. Frau v. Mörchingen. Baum, Kfm. v. Ulm. Baumgarten, Bald u. Garwitz, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Nürnberg. Metzger, Kunst- malar v. Ueberlingen. Freudenthal, Kfm., u. Nidelot, Fabr. v. Geln. Stüh, Kfm. v. London. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Vodenheimer, Kfm. v. Aachen. Israel u. Klingele, Kfm. v. Stuttgart. Schmölke, Kfm. v. Goltbus. Gahn, Priv. v. Freiburg. Löwenstein, Kfm. v. Lauterburg. Fr. Gahn, Priv. v. Freiburg. Rosenthal, Kfm. m. Frau v. Michelbach. Fr. Epstein, Priv. v. Kenzingen. Epstein, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Fr. L. u. D. Picard,

Priv. v. Randegg. Fr. A. Picard, Priv. v. Freiburg. Bauehler, Kfm. v. Dellbronn. Burger, Stud. v. Konstanz. Lay, Kfm. v. Freiburg. Schubert u. Strobel, Kfm. v. München. Machwitz, Kfm. v. Düsseldorf. Dr. Picard, Arzt m. Sohn v. Lauterburg. Mannheim, Kfm. v. Flehingen. Zündorfer, Lehrer v. Michelbach. Fr. Levi, Priv. v. Freiburg. Kahn, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Gollerbach, Reallehrer v. Gerlachheim. Vogt, Kfm. v. Gießen. Winterer, Kaufm. v. Lahe. Maas, Maler v. Nürnberg. Habermehl, Kfm. v. Rüdeshelm. Schilling, Ing. v. Reichenberg. Schäfer, Betriebsleiter v. Stargard. Steuernagel, Dir. v. Merane. Scholl, Dir. v. Zeiz. Kiefer, Maschinist m. Frau v. Basel. Wismann, Priv. v. Schiltach. A. u. B. Rahm, Ing. v. Marienburg. Leiboldt, Geschäftsführer v. Oberrotth. Steinmüller, Kfm. v. Gernersbach. Dr. Epstein, Arzt v. Mühlhausen. Lay, Kfm. v. Geln. Kleinmann, Insp. v. Bühl. Goldschmidt, Kfm. v. Speyer.

Hotel Germania. Merton, Gutsbes., u. Frau Prof. Jolly m. Tochter v. Frankfurt. Bessler, Kfm. v. Geln. Richter, Prof. m. Frau v. Mosbach. Fr. Wessler, Priv. m. Gesellschafterin v. Braunschweig. Frau Hauptm. v. Tillis v. München. Wagner, Priv. v. Braunschweig. Hofmann, Kfm. v. Nürnberg. Rosenthal, Kfm. v. Paris. Vayer, Kfm. v. Lahe. Jacobi, Kfm. v. Geln.

Hotel Gröffe. Stehle, Hoteller m. Frau v. Schön- wald. Frau Jgand, Priv. v. London. Richter, Ober- buchhalter v. Berlin. Biquart, Priv. m. Frau v. Dell- bron. Frau Hegel, Priv. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Speyer. Kammholz, Kaufm. v. Plauen. Wandl, Müller u. Stein, Kaufm. v. Nürnberg. Carlsburg u. Schäfer, Kfm. v. Geln. Voigtländer, Kfm. v. Leipzig. Kuthing u. Gerste, Kfm. v. München. Ruf, Eisenstein, Meyer, Kitzstein u. Rainzer, Kfm. v. Frankfurt. Scheuer, Kfm. v. St. Johann. Witt, Kfm. v. Konstanz. Strehle, Kfm. v. Lüdenscheld. Klinkowström, Kfm. v. Düren. Fuos, Kfm. v. Hanau. Goh, Kfm. v. Erlangen. Schlef- berger, Israel, Rosenberg u. Friede, Kfm. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Jaiser, Kfm. v. Stuttgart. Margaria v. Gbaur- de-fonde. Wächler, Kfm. v. Erfurt. Hopp, Insp. m. Frau v. Döflau. Groff, Stud. v. Darmstadt.

Hotel Reich. Reiter, Ing. v. Dessau. Kretschmar, Ing. v. Schleis. Dalf, Ing. v. Leichen. Belz, Kfm. v. Mainz. Korn, Eisenb.-Mstr. m. Frau v. Neustadt a. S. Strauß, Kfm. v. Honheim. Schmidt, Kfm. v. Mchaffenburg. Widand, Kfm. v. Geln. Dr. Schopp, Arzt m. Frau v. Darmstadt. Kösch, Kfm. v. Nürnberg. Unlauf, Kfm. v. Stuttgart. Bergheimer, Kfm. v. Bühl. Köden, Fabr. v. Lüdenscheld. Schütz, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lion. Sommerfeld, Wimpffheimer u. Roos, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Randegg. Marcus, Kfm. v. Berlin. Weller, Archt. v. Trier. Desser, Kfm. v. Offenburg. Raumburger, Kfm. v. Fürtz.

Hotel Lutz. Jffech, Ing. v. Pforzheim. Maaberg, Kfm. v. Meiningen. Treutle, Biegler u. Müller, Kfm. u. Paret, Apotheker v. Stuttgart. Kirchdorfer, Metzger, Schneider u. Schubert, Kaufm. v. Frankfurt. Sinzenich, Kfm. v. Hanau. Hammann, Kfm. v. Mannheim. Dube, Kfm. v. Berlin. Jungreithmayer, Kfm. v. Kempten. Hoffmann, Ing. v. Hannover. Neumann, Kaufm. v. Mchaffenburg. Lorz, Kfm. v. Schweinfurt. Dr. Mem- sille, Priv. v. Hausen. Hofmann, Kfm. v. Heidelberg. Schuster, Kfm. v. Darmstadt. Martin, Kfm. v. Freiburg. Storp, Kfm. v. Bergedorf.

Hotel Monopol. Halbreich, Kaufm. v. Mainz. Richter, Kfm. v. Wien. Grlich, Kfm. v. Eppingen. Rosenthal, Kaufm. v. München. Meyerling, Rechn.-Rat v. Berlin. Köhl, Stallmstr. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Baber, Kfm. v. Stuttgart. Pabst, Ing. v. Erfurt. Lieder, Kfm. v. Straßburg. Schildel, Kfm. v. New-York. Wild, Kfm. v. Leipzig. Wintermeyer, Kfm. v. Hannover. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg.

Hotel National. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Freund, Holz u. Reihig, Kfm. v. Leipzig. Feder u. Seelig, Goldschmid, Schmidt und Frank, Kaufm. v. Frankfurt. Rosenthal, Kaufm. v. Konstanz. Oberlin, Kaufm. v. Frensen i. B. Hahn, Kfm. v. Cassel. Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Bär, Kfm. v. Geln. Haug, Ing. v. Neu- stadt a. S. Siemüller, Kfm. v. Zeurenroda. Breh, Kfm. v. Coblenz. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Müller, Kaufm. v. Trossen. Bauer, Arzt v. Frensbürg. Dent, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Wiesbaden. Mayer, Kfm. v. Mainz. Peter, Kfm. v. Rottenburg. Rosen- feider, Kfm. v. Geln. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Fr. Wallentus, Priv. v. Glarus. Hirsch, Kaufm. v. Bilitingen. Levy, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Bürgen. Cuper, Kfm. v. Bonn.

Hotel Nowack. Klette, Kfm. v. Freiburg. Hotel Taubhäuser. Luric, Kfm. v. Geln. Roth, Kfm. v. Aachen. Raupp, Ing. v. Freiburg. Meckerle, Kaufm. v. Bühl. Dennis, Techniker v. Colmar. Frau Berdet, Frau Hermann und Frau Gessen, Priv. von Offenburg. Frau Schulz, Priv. v. Frankfurt. Puffschel, Gasanstaltsassistent v. Aschersleben. Paal, Gaswertbes., v. Lauenburg.

Hotel Viktoria. Sachs, Kaufm. v. St. Johann.

v. Endert, Kaufm. v. Neuf. Heintze, Kfm. v. G. Deberg u. Scharfsh, Kfm. v. Berlin. Dollote, Kfm. München. Kleinberger, Kaufm. v. Frankfurt. Schmi. Kfm. v. Barmen. Lindauer, Kfm. v. Stuttgart. Koh. Stud. v. Darmstadt. Dr. Gädede, Arzt v. Heidelberg. Schiefen, Kfm. v. Straßburg. Bräl, Major v. Colmar. Frau Gräfin Dürkheim v. Schloß Fröschweiler. Frau v. Leonhard v. Offenburg. Demoulin, Fabr. m. Bruder v. Jarelement. Leurer, Weinutbes. v. Muggen. Dr. Landberger, Univ.-Prof. m. Frau v. München. Gurtz- dachis, Fabr. v. Cannes. Schabewel, Fabr. v. Leipzig. Münch, Ing. v. Riga. Regel, Ing. m. Frau v. Colmar. Corver, Ing. v. Haarlem. Weider, Ing. v. Neuwied. Fr. Zündorfer von Michelbach. Fr. Löwenstein und Löwenstein, Priv. m. Frau v. Lauenburg. Frank, Kfm. v. Kitzingen. M. u. A. Grünfeld, Kfm. v. Hall. Wachen- heimer, Kaufm. v. Kippenheim. Fröblich, Lehrer von Randegg. Rosenthal, Kfm. v. Gratzheim. Dr. Rah, Arzt v. Berlin. Haas, Kfm. v. Wiesbaden. Bachert, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Rothell, Stud. v. Düssel- dorf. Gamberdinger, Portier v. Frankfurt. Frau Groggin, Priv. v. Wiesbaden. Künell, Schausteller m. Fam. v. Mannheim. Grüneberg, Maler v. Schleibz.

König von Württemberg. Warden, Kellner v. Bergheim. Müller, Kfm. v. Dresden. Köf, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Schilling, Gesellschafterin von Rastatt. Bloz, Maler, und Schünemann von Berlin. Köpfer, Tischler v. Hannover.

Rasauer Hof. Rasowitz, Kaufm. von Konstanz. Rothschild, Kaufm. v. Stuttgart. Wertheimer, Kaufm. v. Kippenheim. Bloz, Kfm. v. Sulzburg. Nordheimer, Kfm. v. Worms.

Rußbaum. Schmidt, Kellner m. Frau v. Stern- berg. Schwäer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Benz, Mont. v. B. Baden. Lutzmann, Schreiner v. Badnang. Ralsch, Schlosser v. Denzendorf. Schmid, Schmied von Güttingen. Wunsch, Händler m. Sohn v. Keld. H. Wegger, Mont. v. Aachen. Stoll, Metzger, u. Str. Bäcker v. Walsenbach.

Parthotel. Schuhmann, Kfm. v. Basel. Abrell, Fabrikant v. Augsburg. Tralls, Beamter v. Hamburg. Sayle, Kfm. v. Ulm. Großkopf u. Müller, Kaufm. v. Berlin. Wenzel, Kaufm. v. Leipzig. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Dardtmann, Kfm. v. Mannheim. Karle, Kaufm. v. Stuttgart. Gundersch, Kaufm. v. Freiburg. Hausmann, Kaufm. v. Nürnberg. Müller, Kaufm. v. Kaiserslautern. Hörning, Kaufm. v. Sulzburg. Tur- lacher, Kaufm. v. Frankfurt. Jacobs, Kaufm. v. Rehl. Janßen, stud. Ing. v. Friedberg. Seuffer, Kaufm. von Herrenalb. Winter, Kfm. v. Charlottenburg. Junginger, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Prinz Max. Fuchs, Oberstleutnant v. Aachen. Quinte, Oberstleutnant v. Walland. Moormann, Kfm. v. Grefeld. Bergsmüller, Kfm. v. Coblenz. Köhler, Schriftsteller v. Freiburg. Weis, Kfm. v. Meiningen. Frau Scherer, Priv. v. Tauerbischofsheim. Frau Behr u. Frau Fischer, Priv. v. Bad Kissingen. Strubel, Kaufm. v. Achem. Rusch, Stud. v. Weran. Konobrad, Maler v. München. Wulfinghoff, Obergärtner v. Nordwyl.

Reichspost. Lorje, Kfm. v. Hamburg. Niebing, Reif. v. Altona. Stoll, Reif. v. Frankfurt. Mühlhaupt, Postenführer v. Ueberlingen. Nuppert, Mont. v. Mann- heim. Fr. Mayer, Schneidertin v. Ellwangen. Dreisack, Metzger v. Ditzingen.

Rose. Geyling, Kfm. v. Berlin. Striber, Monteur v. Leipzig.

Notes Haus. Baber, Gärtner, u. Baberg, Kfm. v. Colmar. Schulz, Kfm. v. Limbach. Kästler u. Kopf, Brauer v. Scheuheim. Pfele, Koch v. Freudenstadt.

Schwarzer Adler. Blicke, Kaufm. v. Hausen. Baumgärtner, Händler v. Untermassenbachhausen. Raub, Student v. Mühlbach. Källofch, Kaufm. v. Hamburg. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Allgott, Ing. v. London. Waldborn. Steinhaub, Schlosser v. Bern. Goltz, Schreiner m. Frau v. Mosbach. Lesle, Schlosser v. Aalen.

Israelitische Gemeinde.

Table with 2 columns: Day (Freitag den 1. Mai, Samstag den 2. Mai, An Werktagen) and Service (Abendgottesdienst, Morgengottesdienst, Jugendgottesdienst, Sabbath-Ausgang, etc.) with times (7:00, 8:00, 9:00, 6:00, 6:00, 8:00).

Israelitische Religionsgesellschaft.

Table with 2 columns: Day (Freitag den 1. Mai, Samstag den 2. Mai, An Werktagen) and Service (Sabbath-Anfang, Morgengottesdienst, Schülertagesdienst, etc.) with times (7:00, 7:00, 2:45, 5:00, 8:00, 6:15, 7:00).

Mit einer Beilage: Taschen-Fahrplan der Großh. Badischen Staatseisenbahnen, gültig vom 1. Mai 1903 ab. Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

v. Ed. Kfm. Schml. t. Kab. Heidelberg. Colmar. er. Frau n. Bruder gen. Dr. Durje. Kitzig. Colmar. Neuwied. Rein und unt. Kfm. Wachen. hrer von Dr. Kab. Wacker. Düffel. Groggin. Kam. v. Kellner v. Kfm. v. Rastatt. Köpfer. Konstant. Kaufm. rdheimer. Stern. Benz. Badnang. nie von dr. S. Abrell. Hamburg. Kauf. v. Kaufm. Karte. Freiburg. Kaufm. v. Dur. v. Rchl. fm. von nglinger. Quinte. Grefed. Keller v. Scherer. Fischer. Wäcker. Nitting. haupt. Mann. Dreifad. Monteur. Kfm. i. Kopf. adt. Hausen. Raub. Hamburg. London. Ggolf. Malen.

Karlsruhe Hauptbhf. - Durmersheim - Rastatt - Karlsruhe Hptbhf.

ab Karlsruhe	10:22	10:27	10:32	10:37	10:42	10:47	10:52	10:57	11:02	11:07	11:12	11:17	11:22	11:27	11:32	11:37	11:42	11:47	11:52	11:57	12:02	12:07	12:12	12:17	12:22	12:27	12:32	12:37	12:42	12:47	12:52	12:57	13:02	13:07	13:12	13:17	13:22	13:27	13:32	13:37	13:42	13:47	13:52	13:57	14:02	14:07	14:12	14:17	14:22	14:27	14:32	14:37	14:42	14:47	14:52	14:57	15:02	15:07	15:12	15:17	15:22	15:27	15:32	15:37	15:42	15:47	15:52	15:57	16:02	16:07	16:12	16:17	16:22	16:27	16:32	16:37	16:42	16:47	16:52	16:57	17:02	17:07	17:12	17:17	17:22	17:27	17:32	17:37	17:42	17:47	17:52	17:57	18:02	18:07	18:12	18:17	18:22	18:27	18:32	18:37	18:42	18:47	18:52	18:57	19:02	19:07	19:12	19:17	19:22	19:27	19:32	19:37	19:42	19:47	19:52	19:57	20:02	20:07	20:12	20:17	20:22	20:27	20:32	20:37	20:42	20:47	20:52	20:57	21:02	21:07	21:12	21:17	21:22	21:27	21:32	21:37	21:42	21:47	21:52	21:57	22:02	22:07	22:12	22:17	22:22	22:27	22:32	22:37	22:42	22:47	22:52	22:57	23:02	23:07	23:12	23:17	23:22	23:27	23:32	23:37	23:42	23:47	23:52	23:57	24:02	24:07	24:12	24:17	24:22	24:27	24:32	24:37	24:42	24:47	24:52	24:57	25:02	25:07	25:12	25:17	25:22	25:27	25:32	25:37	25:42	25:47	25:52	25:57	26:02	26:07	26:12	26:17	26:22	26:27	26:32	26:37	26:42	26:47	26:52	26:57	27:02	27:07	27:12	27:17	27:22	27:27	27:32	27:37	27:42	27:47	27:52	27:57	28:02	28:07	28:12	28:17	28:22	28:27	28:32	28:37	28:42	28:47	28:52	28:57	29:02	29:07	29:12	29:17	29:22	29:27	29:32	29:37	29:42	29:47	29:52	29:57	30:02	30:07	30:12	30:17	30:22	30:27	30:32	30:37	30:42	30:47	30:52	30:57	31:02	31:07	31:12	31:17	31:22	31:27	31:32	31:37	31:42	31:47	31:52	31:57	32:02	32:07	32:12	32:17	32:22	32:27	32:32	32:37	32:42	32:47	32:52	32:57	33:02	33:07	33:12	33:17	33:22	33:27	33:32	33:37	33:42	33:47	33:52	33:57	34:02	34:07	34:12	34:17	34:22	34:27	34:32	34:37	34:42	34:47	34:52	34:57	35:02	35:07	35:12	35:17	35:22	35:27	35:32	35:37	35:42	35:47	35:52	35:57	36:02	36:07	36:12	36:17	36:22	36:27	36:32	36:37	36:42	36:47	36:52	36:57	37:02	37:07	37:12	37:17	37:22	37:27	37:32	37:37	37:42	37:47	37:52	37:57	38:02	38:07	38:12	38:17	38:22	38:27	38:32	38:37	38:42	38:47	38:52	38:57	39:02	39:07	39:12	39:17	39:22	39:27	39:32	39:37	39:42	39:47	39:52	39:57	40:02	40:07	40:12	40:17	40:22	40:27	40:32	40:37	40:42	40:47	40:52	40:57	41:02	41:07	41:12	41:17	41:22	41:27	41:32	41:37	41:42	41:47	41:52	41:57	42:02	42:07	42:12	42:17	42:22	42:27	42:32	42:37	42:42	42:47	42:52	42:57	43:02	43:07	43:12	43:17	43:22	43:27	43:32	43:37	43:42	43:47	43:52	43:57	44:02	44:07	44:12	44:17	44:22	44:27	44:32	44:37	44:42	44:47	44:52	44:57	45:02	45:07	45:12	45:17	45:22	45:27	45:32	45:37	45:42	45:47	45:52	45:57	46:02	46:07	46:12	46:17	46:22	46:27	46:32	46:37	46:42	46:47	46:52	46:57	47:02	47:07	47:12	47:17	47:22	47:27	47:32	47:37	47:42	47:47	47:52	47:57	48:02	48:07	48:12	48:17	48:22	48:27	48:32	48:37	48:42	48:47	48:52	48:57	49:02	49:07	49:12	49:17	49:22	49:27	49:32	49:37	49:42	49:47	49:52	49:57	50:02	50:07	50:12	50:17	50:22	50:27	50:32	50:37	50:42	50:47	50:52	50:57	51:02	51:07	51:12	51:17	51:22	51:27	51:32	51:37	51:42	51:47	51:52	51:57	52:02	52:07	52:12	52:17	52:22	52:27	52:32	52:37	52:42	52:47	52:52	52:57	53:02	53:07	53:12	53:17	53:22	53:27	53:32	53:37	53:42	53:47	53:52	53:57	54:02	54:07	54:12	54:17	54:22	54:27	54:32	54:37	54:42	54:47	54:52	54:57	55:02	55:07	55:12	55:17	55:22	55:27	55:32	55:37	55:42	55:47	55:52	55:57	56:02	56:07	56:12	56:17	56:22	56:27	56:32	56:37	56:42	56:47	56:52	56:57	57:02	57:07	57:12	57:17	57:22	57:27	57:32	57:37	57:42	57:47	57:52	57:57	58:02	58:07	58:12	58:17	58:22	58:27	58:32	58:37	58:42	58:47	58:52	58:57	59:02	59:07	59:12	59:17	59:22	59:27	59:32	59:37	59:42	59:47	59:52	59:57	60:02	60:07	60:12	60:17	60:22	60:27	60:32	60:37	60:42	60:47	60:52	60:57	61:02	61:07	61:12	61:17	61:22	61:27	61:32	61:37	61:42	61:47	61:52	61:57	62:02	62:07	62:12	62:17	62:22	62:27	62:32	62:37	62:42	62:47	62:52	62:57	63:02	63:07	63:12	63:17	63:22	63:27	63:32	63:37	63:42	63:47	63:52	63:57	64:02	64:07	64:12	64:17	64:22	64:27	64:32	64:37	64:42	64:47	64:52	64:57	65:02	65:07	65:12	65:17	65:22	65:27	65:32	65:37	65:42	65:47	65:52	65:57	66:02	66:07	66:12	66:17	66:22	66:27	66:32	66:37	66:42	66:47	66:52	66:57	67:02	67:07	67:12	67:17	67:22	67:27	67:32	67:37	67:42	67:47	67:52	67:57	68:02	68:07	68:12	68:17	68:22	68:27	68:32	68:37	68:42	68:47	68:52	68:57	69:02	69:07	69:12	69:17	69:22	69:27	69:32	69:37	69:42	69:47	69:52	69:57	70:02	70:07	70:12	70:17	70:22	70:27	70:32	70:37	70:42	70:47	70:52	70:57	71:02	71:07	71:12	71:17	71:22	71:27	71:32	71:37	71:42	71:47	71:52	71:57	72:02	72:07	72:12	72:17	72:22	72:27	72:32	72:37	72:42	72:47	72:52	72:57	73:02	73:07	73:12	73:17	73:22	73:27	73:32	73:37	73:42	73:47	73:52	73:57	74:02	74:07	74:12	74:17	74:22	74:27	74:32	74:37	74:42	74:47	74:52	74:57	75:02	75:07	75:12	75:17	75:22	75:27	75:32	75:37	75:42	75:47	75:52	75:57	76:02	76:07	76:12	76:17	76:22	76:27	76:32	76:37	76:42	76:47	76:52	76:57	77:02	77:07	77:12	77:17	77:22	77:27	77:32	77:37	77:42	77:47	77:52	77:57	78:02	78:07	78:12	78:17	78:22	78:27	78:32	78:37	78:42	78:47	78:52	78:57	79:02	79:07	79:12	79:17	79:22	79:27	79:32	79:37	79:42	79:47	79:52	79:57	80:02	80:07	80:12	80:17	80:22	80:27	80:32	80:37	80:42	80:47	80:52	80:57	81:02	81:07	81:12	81:17	81:22	81:27	81:32	81:37	81:42	81:47	81:52	81:57	82:02	82:07	82:12	82:17	82:22	82:27	82:32	82:37	82:42	82:47	82:52	82:57	83:02	83:07	83:12	83:17	83:22	83:27	83:32	83:37	83:42	83:47	83:52	83:57	84:02	84:07	84:12	84:17	84:22	84:27	84:32	84:37	84:42	84:47	84:52	84:57	85:02	85:07	85:12	85:17	85:22	85:27	85:32	85:37	85:42	85:47	85:52	85:57	86:02	86:07	86:12	86:17	86:22	86:27	86:32	86:37	86:42	86:47	86:52	86:57	87:02	87:07	87:12	87:17	87:22	87:27	87:32	87:37	87:42	87:47	87:52	87:57	88:02	88:07	88:12	88:17	88:22	88:27	88:32	88:37	88:42	88:47	88:52	88:57	89:02	89:07	89:12	89:17	89:22	89:27	89:32	89:37	89:42	89:47	89:52	89:57	90:02	90:07	90:12	90:17	90:22	90:27	90:32	90:37	90:42	90:47	90:52	90:57	91:02	91:07	91:12	91:17	91:22	91:27	91:32	91:37	91:42	91:47	91:52	91:57	92:02	92:07	92:12	92:17	92:22	92:27	92:32	92:37	92:42	92:47	92:52	92:57	93:02	93:07	93:12	93:17	93:22	93:27	93:32	93:37	93:42	93:47	93:52	93:57	94:02	94:07	94:12	94:17	94:22	94:27	94:32	94:37	94:42	94:47	94:52	94:57	95:02	95:07	95:12	95:17	95:22	95:27	95:32	95:37	95:42	95:47	95:52	95:57	96:02	96:07	96:12	96:17	96:22	96:27	96:32	96:37	96:42	96:47	96:52	96:57	97:02	97:07	97:12	97:17	97:22	97:27	97:32	97:37	97:42	97:47	97:52	97:57	98:02	98:07	98:12	98:17	98:22	98:27	98:32	98:37	98:42	98:47	98:52	98:57	99:02	99:07	99:12	99:17	99:22	99:27	99:32	99:37	99:42	99:47	99:52	99:57	100:02	100:07	100:12	100:17	100:22	100:27	100:32	100:37	100:42	100:47	100:52	100:57	101:02	101:07	101:12	101:17	101:22	101:27	101:32	101:37	101:42	101:47	101:52	101:57	102:02	102:07	102:12	102:17	102:22	102:27	102:32	102:37	102:42	102:47	102:52	102:57	103:02	103:07	103:12	103:17	103:22	103:27	103:32	103:37	103:42	103:47	103:52	103:57	104:02	104:07	104:12	104:17	104:22	104:27	104:32	104:37	104:42	104:47	104:52	104:57	105:02	105:07	105:12	105:17	105:22	105:27	105:32	105:37	105:42	105:47	105:52	105:57	106:02	106:07	106:12	106:17	106:22	106:27	106:32	106:37	106:42	106:47	106:52	106:57	107:02	107:07	107:12	107:17	107:22	107:27	107:32	107:37	107:42	107:47	107:52	107:57	108:02	108:07	108:12	108:17	108:22	108:27	108:32	108:37	108:42	108:47	108:52	108:57	109:02	109:07	109:12	109:17	109:22	109:27	109:32	109:37	109:42	109:47	109:52</
--------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	----------

Frem

übernachteten vom 28.
Alte Post. Füg, Kfm. v. Stuttgart. Dingler, Kaufm. Kfm. v. Mühlhausen. Gilly, J. hard, Eisenbahnbeamter v. Stettin. Bahnbeamter v. Schopfheim. Un v. Kirchgarten Würth, Eisenbahnbeamter v. Konstanz. Bahnbeamter v. Konstanz.
Brattwurfskaffe. Ober Daudäder, Kanzleifassistent v. Tischer v. Hamburg. Schiefer, Köhler, Möbeltransporteur v. Pfalzgrafenweiler. Kälblein, S. Hildebrandt, Beamter v. Rade v. Köln.
Darmstädter Hof. Schaff, Priv. v. Heidelberg. Berthelm, Hartmann, Kfm. v. **Drei Könige.** Behrer, Grottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Stuttgart. Köpfe, Agent v. **Eber.** Hipp, Kfm. v. G. Frankfurt. Gl. Schlut, Verkäufer Kfm. v. Döhringen.
Erbrprinz. v. Donat, Offizier, Ing. v. Paris. Hager, Rosenstock, Kfm. v. Berlin. v. burg, Lappmann, Kfm. v. Kfm. v. Witten. Striemer, Kf Kaufm. v. Nürnberg. Lindem Kramer, Kaufm. v. Magdeburg. Meßner, Kaufm. v. Baden. Bernhardt u. Hofmann, Kf. v. Frankfurt. Frau Jäger, Priv. v. Elberfeld. Schloß, Kfm. v. Straßburg. Silber, Kfm. v. Zürich. Manes u. Blocher, Kf. v. Berlin. Franke, Kfm. v. Meuseur. Levy, Kfm. v. Straßburg. Klepstock, Priv. v. Pforzheim. Ceiril, Priv. m. Frau v. Florenz. Dembele, Kfm. v. Zürich.
Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. **Friedrichshof.** Kretz u. Behrend, Kf. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Michelstadt. Grünfelder, Kfm. v. Nürnberg. Baumann, Dir. v. Furtwangen. Neuwald, Kfm. v. Wien. Spitz, Kfm. v. Köln. Gypfer, Kfm. v. Ulm. Schmitt, Ing. v. Straßburg. Braumann, Kfm. v. München. Picard, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Waller, Kfm. v. Offenbach. Rothschild, Kfm. v. Randegg. Gertl, Kfm. v. Gunzenhausen. Grünfelder, Kfm. m. Tochter v. Michelbach. Dr. Rosenthal, prakt. Arzt m. Frau v. Grätzscheim. Giesler, Kaufm. v. Biberach. Lerzooren, Kfm. v. Barmen. Siegel, Kfm. v. Remscheid.
Geist. Breuninger, Kfm. v. Stuttgart. Kirck, Kfm. v. Frankfurt. Köntgen, Kfm. v. Glin. Schmidt, Kfm. v. Meßkirch. Kellig, Kfm. v. Glin. Schäfer, Kfm. v. Leipzig. Kueny, Kfm. v. Straßburg. Richter, Kfm. v. Alschaffenburg. Lang, Kfm. v. Kempten. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Limberg, Kfm. v. Nordwalde. Hofmann, Kfm. v. Weisenfels. Kedenberger, Kfm. v. München. Stockmann, Kaufm. v. Mannheim. Deudler, Kaufm. v. Frankfurt. Kleinisch, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Steinbach. Stöhr, Kfm. v. Bidingen. Franke, Kfm. v. Berlin. Gisele, Kfm. v. Waldahut. Pfarrath, Kfm. v. Elberfeld. Rudinger, Kfm. v. Wien. Schall, Ing. v. Guffarsburg. Schönenberger, Kfm. v. Haslach. Oberbach, Kaufm. v. Stuttgart. Benzke, Kaufm. v. Messum. Braun, Kfm. m. Frau v. Elberfeld. Winkler, Kfm. v. Oberursel. Ahrhelm, Kaufm. v. Coburg. Wippinger, Kfm. v. Klein-Karlbach. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Nühle, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Müttnert, Bahnbeamter v. Nimmehausen. Kopp, Bahnbeamter v. Schliengen. Ruchardt, Bahnbeamter v. Einsheim. Strohauser u. Nord, Bahnbeamter v. Hirschhorn. Reme, Bahnbeamter v. Mannheim. Lang, Bahnbeamter v. Steinbach. Dörr, Kfm. v. B. Baden. Brand, Techn. v. Ludwigsburg. Hörning, Kfm. v. Sulzberg.
Goldene Traube. Konz, Bahnbeamter v. Einsheim. Schaffner u. Winter, Bahnbeamter v. Donaueschingen. Ridel, Bahnbeamter v. Dirschweiler. Sutterlein, Bahnbeamter v. Mühlheim. Ziebler, Bahnbeamter v. Herbolzheim. Walbvogel, Bahnbeamter v. St. Georgen. Voedel, Kfm. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Gernsbach. Gmger, Kfm. v. Straßburg.
Grüner Hof. v. Gohausen, Kfm. v. Schierstein. v. Gilet, Oberstabsarzt m. Frau v. Mödingen. Baum, Kfm. v. Ulm. Baumgarten, Bad u. Gartwig, Kf. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Nürnberg. Wegner, Kunstmaler v. Ueberlingen. Freudenthal, Kfm. u. Nidelot, Fabr. v. Glin. Stütz, Kfm. v. London. Schuer, Kfm. v. Mannheim. Wödenheimer, Kfm. v. Aachen. Israel u. Klingele, Kf. v. Stuttgart. Schmolke, Kfm. v. Coitbus. Gahn, Priv. v. Freiburg. Löwenstein, Kfm. v. Lauterburg. Fr. Gahn, Priv. v. Freiburg. Rosenthal, Kfm. m. Frau v. Michelbach. Fr. Gypstein, Priv. v. Kenzingen. Gypstein, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Fr. L. u. G. Picard,

Station	1. Mai		2. Mai		3. Mai		4. Mai		5. Mai		6. Mai		7. Mai		8. Mai		9. Mai		10. Mai	
	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
Karlsruhe	1200	1245	320	345	425	450	510	535	600	625	710	735	810	835	910	935	1010	1035	1110	1135
Durlach	1202	103	322	347	427	452	512	537	602	627	712	737	812	837	912	937	1012	1037	1112	1137
Grötzingen	1212		332		437		517		607		717		817		917		1017		1117	
Berghausen			334		439		519		609		719		819		919		1019		1119	
Söllingen			345		450		520		610		720		820		920		1020		1120	
Pforzheim	1245	127	455	480	540	565	625	650	715	740	815	840	915	940	1015	1040	1115	1140	1215	1240
Wildbad			4810		5810		6810		7810		8810		9810		10810		11810		12810	
Calw					734		734													
Stuttgart	300	301	520	521	617	618														
Jöhlingen					622		622													
Wössingen					627		627													
Brötten					628		628													
Eppingen					750		750													
Hellbronn					848		848													

† Werktags. ‡ Sonn- u. Feiertags. § Falls Sonntags, sowie am 21. Mai, 1. u. 11. Juni aus. * Nötigenfalls erst 20 Minuten nach Schluss des Hoftheaters. ** Sonntags auf Montag 21/22. Mai, 1/2 u. 11/12. Juni. †† Sonn- und Feiertags 648. ††† Sonn- u. Feiertags auch 914.

Meyer, Klippstein u. Mainger, Kf. v. Frankfurt. Schuer, Kfm. v. St. Johann. Blitt, Kfm. v. Konstanz. Streblt, Kfm. v. Lüdenscheid. Klinskowström, Kfm. v. Düren. Fues, Kfm. v. Hanau. Goh, Kfm. v. Erlangen. Schloßberger, Israel, Rosenberg u. Friede, Kf. v. Berlin.
Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Jaiser, Kfm. v. Stuttgart. Merzaria v. Ghaures-fonds. Bächler, Kfm. v. Erfurt. Hopp, Insp. m. Frau v. Dessau. Groseff, Stud. v. Darmstadt.
Hotel Reich. Keister, Ing. v. Dessau. Kretschmar, Ing. v. Schleib. Dalf, Ing. v. Leichen. Betz, Kfm. v. Mainz. Korn, Eisenb. Assit. m. Frau v. Neustadt a. S. Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Schmidt, Kfm. v. Alschaffenburg. Michand, Kfm. v. Glin. Dr. Schopp, Arzt m. Frau v. Darmstadt. Hösch, Kfm. v. Nürnberg. Unlauf, Kfm. v. Stuttgart. Berghheimer, Kfm. v. Bühl. Köden, Fabr. v. Lüdenscheid. Schütz, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Lion. Sommerfeld, Wimpfheimer u. Rosd, Kf. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Randegg. Marcus, Kfm. v. Berlin. Keller, Archt. v. Erier. Desser, Kfm. v. Offenbach. Raumburger, Kfm. v. Fürt.
Hotel Luz. Jffsch, Ing. v. Pforzheim. Maaberg, Kfm. v. Weinigen. Treutle, Ziegler u. Müller, Kf. v. Paret. Apotheker v. Stuttgart. Kirchdorfer, Belgold, Schneider u. Schubert, Kauf. v. Frankfurt. Sinjentsch, Kfm. v. Hanau. Hammann, Kfm. v. Mannheim. Dube, Kfm. v. Berlin. Jungreithmayer, Kfm. v. Kempten. Hoffmann, Ing. v. Hannover. Reumann, Kaufm. v. Alschaffenburg. Lorz, Kfm. v. Schweinfurt. Dr. Mem-sillt, Priv. v. Haufen. Hofmann, Kfm. v. Heidelberg. Schuster, Kfm. v. Darmstadt. Martin, Kfm. v. Freiburg. Storp, Kfm. v. Bergedorf.
Hotel Monopol. Halbreich, Kaufm. v. Mainz. Richter, Kfm. v. Wien. Ghrtich, Kfm. v. Gypingen. Rosenthal, Kaufm. v. München. Reyzing, Rechn.-Rat v. Berlin. Köhl, Stallmitr. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Babst, Ing. v. Erfurt. Eleding, Kfm. v. Straßburg. Schildel, Kfm. v. New-York. Wild, Kfm. v. Leipzig. Wintermeyer, Kfm. v. Hannover. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg.
Hotel National. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Freund, Bolz u. Reiff, Kf. v. Leipzig. Feder u. Seelig-Goldschmid, Schmidt und Frant, Kauf. v. Frankfurt. Rosenthal, Kaufm. v. Konstanz. Oberlin, Kaufm. v. Frensen i. B. Gahn, Kfm. v. Cassel. Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Vär, Kfm. v. Glin. Haug, Ing. v. Neu-stadt a. S. Seimüller, Kfm. v. Zeulenroda. Breg, Kfm. v. Goblitz. Richard, Kfm. v. Ludenburg. Müller, Kaufm. v. Tredden. Bauer, Arzt v. Hensburg. Denk, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Wiesbaden. Mayer, Kfm. v. Mainz. Peter, Kfm. v. Rottenburg. Rosen-feider, Kfm. v. Glin. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Fr. Wallentius, Priv. v. Olarus. Hirsch, Kaufm. v. Bilingen. Levy, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Bürgen. Gupen, Kfm. v. Bonn.
Hotel Novac. Klette, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Tannhäuser. Luris, Kfm. v. Glin. Roth, Kfm. v. Achem. Raupp, Ing. v. Freiburg. Mederle, Kaufm. v. Bühl. Dennis, Techniker v. Colmar. Frau Perrdel, Frau Hermann und Frau Gessen, Priv. von Offenbach. Frau Schulz, Priv. v. Frankfurt. Puzschel, Gasanstaltsassistent v. Aischersleben. Gaal, Gaswerksbes. v. Lauenburg.
Hotel Victoria. Sack, Kaufm. v. St. Johann.
Rußbaum. Schmidt, Kellner m. Frau v. berg. Schwäer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Mont. v. B. Baden. Tutipann, Schreiner v. B. Raich, Schlosser v. Dentendorf. Schmid, Sch Gütlingen. Wunsch, Händler m. Sohn v. Fell Metzger, Mont. v. Aachen. Stoll, Metzger, u. St. Väder v. Malzenbach.
Part-Hotel. Schuhmann, Kfm. v. Basel. Abrell, Fabrikant v. Augsburg. Tralls, Beamter v. Hamburg. Sayle, Kfm. v. Ulm. Grosepp u. Müller, Kauf. v. Berlin. Benzell, Kaufm. v. Leipzig. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Dardtmann, Kfm. v. Mannheim. Karle, Kaufm. v. Stuttgart. Gundesch, Kaufm. v. Freiburg. Hausmann, Kaufm. v. Nürnberg. Müller, Kaufm. v. Kaiserslautern. Hörning, Kaufm. v. Sulzberg. Dur-lacher, Kaufm. v. Frankfurt. Jacobs, Kaufm. v. Kehl. Janßen, stud. Ing. v. Friedberg. Geuser, Kaufm. von Derrentalb. Winter, Kfm. v. Charlottenburg. Junginger, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.
Prinz Max. Fuchs, Oberkellner v. Aachen. Quinte, Oberkellner v. Walland. Moormann, Kfm. v. Grefeld. Borgsmüller, Kfm. v. Goblitz. Kohler, Schriftsteller v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Alschingen. Frau Scherer, Priv. v. Lauderbischhofheim. Frau Behr u. Frau Fischer, Priv. v. Bad Kissingen. Strubel, Kaufm. v. Achem. Rusch, Stud. v. Meran. Konnsbrud, Maler v. München. Bulkinghoff, Obergärtner v. Nordwyck.
Reichspost. Lorz, Kfm. v. Hamburg. Nieding, Reif. v. Altona. Stoll, Reif. v. Frankfurt. Muhlhaupt, Postenführer v. Ueberlingen. Ruppert, Mont. v. Mann-heim. Fr. Mayer, Schneiderin v. Ellwangen. Breitfac, Metzger v. Dilingen.
Rose. Geyling, Kfm. v. Berlin. Striber, Monteur v. Leipzig.
Notes Hans. Baber, Gärtner, u. Baberg, Kfm. v. Colmar. Schulz, Kfm. v. Limbach. Fäpfer u. Kopf, Brauer v. Scheuheim. Pfeife, Koch v. Freudenstadt.
Schwarzer Adler. Widle, Kaufm. v. Haufen. Baumgärtner, Händler v. Untermassenbachhausen. Raub, Student v. Mühlbach. Köllsch, Kaufm. v. Hamburg. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Alligott, Ing. v. London.
Waldhorn. Steinhaut, Schlosser v. Bern. Eggolf, Schreiner m. Frau v. Mosbach. Lesle, Schlosser v. Aalen.

Mit einer Beilage: Taschen-Fahrplan der Großh. Badischen Staatseisenbahnen, gültig vom 1. Mai 1903 ab.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Freiburg - Basel

Ost

Freiburg - Basel

Ost



les Blatt.) 1903.

Bettbewerfung an Karlsruhe
Sekretariat des Stadtrats in

Lacher.

**Rüppurr.
Versteigerung.**

Bege der Zwangsvollstreckung
belegene, im Grundbuch von
er Eintragung des Versteigerers
den Namen des Architekten
ppurr eingetragene, nachstehend
ist am

**am 26. Juni 1903,
mittags 9 Uhr,**

nete Notariat im Rathause zu
werden.

itteilungen des Grundbuchamts,
s Grundstück betreffenden Nach-
dere der Schätzungsurkunde, ist

fforderung, Rechte, soweit sie
ng des Versteigerungsvermerkes
nicht ersichtlich waren, spätestens
mnie vor der Aufforderung zur
n anzumelden und, wenn der
t, glaubhaft zu machen, widrigen-
llung des geringsten Gebots nicht
ei der Verteilung des Ver-
m Ansprüche des Gläubigers
chten nachgesetzt werden.

ber das geringste Gebot werden

**am 17. Juni 1903,
mittags 9 Uhr,**

des Notariats geladen.

ein der Versteigerung entgegen-
n, werden aufgefordert, vor der
ags die Aufhebung oder ein-
des Verfahrens herbeizuführen,
s Recht der Versteigerungserlöses
versteigerten Gegenstandes tritt.

**des zu versteigernden
Grundstückes:**

Rüppurr Band 3 Heft 13.
ndverzeichnis I.

Flächeninhalt 11 ar Schätzung
mit Gebäulichkeiten 12 600 M.
). April 1903.

**Als Vollstreckungsgericht,
beschleimer.**

zu vermieten.

raße 30, 3. Stock, ist eine
immern, Küche und Keller nebst
zu vermieten. Zu erfragen

3. Stock, ist eine große 5 Zimmer-
mer u. f. w., alles der Neuzeit
htet, auf sogleich oder später zu
immer auf die Straße gehend,
en Stephanplatz. Näheres beim
nstraße 25a im 3. Stock.

he 5 ist im 2. Stock eine freund-
Glasabschluss von 4 Zimmern
ler auf 1. Juli an kleine Familie
eres Amalienstraße 3 im Laden.

he 7 ist eine 3 Zimmerwoh-
mit Küche und Zubehör per
Die Wohnung ist der Neuzeit
htet. Zu erfragen Amalienstr. 7,
18.

traße 16, Boechstraße 13
3 sind schöne Wohnungen von
t mit reichlichem Zugehör teils
tuli d. J. zu vermieten. Näheres
erte.

Table with multiple columns containing numbers and names, likely a list of items or transactions. Includes a header 'Karlsruhe Hptbt. - Heidelberg - Mannheim Hptbt. und zurück'.

Table titled 'Freiburg - Basel' with columns for dates and numbers. Includes a header 'Freiburg - Basel'.

Table titled 'Freiburg - Offenburg' with columns for dates and numbers. Includes a header 'Freiburg - Offenburg'.

Table titled 'Strassburg - Baden - Karlsruhe Hauptbahnhof' with columns for dates and numbers. Includes a header 'Strassburg - Baden - Karlsruhe Hauptbahnhof'.

Table titled 'Basel - Freiburg - (Konstanz) - Offenburg' with columns for dates and numbers. Includes a header 'Basel - Freiburg - (Konstanz) - Offenburg'.

